

An das
Therapeutisch-Päd. Zentrum
Am Lindenbühl 10
95032 Hof

Bitte senden Sie mir weiteres Infomaterial zu

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung

Schwerpunkte und Ziele der konduktiven Förderung

Eine cerebrale Bewegungsstörung stellt ein komplexes Lernhindernis dar, an dem u.a. mit Hilfe von konduktiver Förderung gut gearbeitet werden kann.

Konduktive Förderung reduziert den Entwicklungsprozess nicht primär auf das Erlernen von motorischen Grundfähigkeiten. Vielmehr werden die Bewegungsaufgaben mit Tätigkeitszusammenhängen des Alltags verknüpft. Es werden lebenspraktische, intellektuelle und sozio-emotionale Lernbereiche einbezogen.

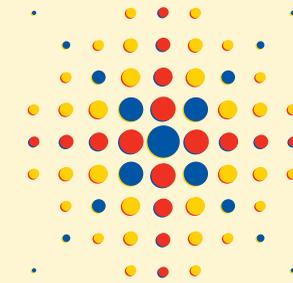
Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum Hof (TPZ)
Am Lindenbühl 10 · 95032 Hof

Ansprechpartnerinnen für die Konduktive Förderung:

Daniela Ordnung
Physiotherapeutin · Pädagogisch-therapeutische Konduktorin

Brigitte Ordnung
Pädagogin · Pädagogisch-therapeutische Konduktorin

Tel. 0 92 81 / 75 52-55 · Fax 0 92 81 / 5 41 93
E-mail: lebenshilfe-hof@bnhof.de



Therapeutisch-
Pädagogisches
Zentrum Hof

Absender

Vor- und Nachname

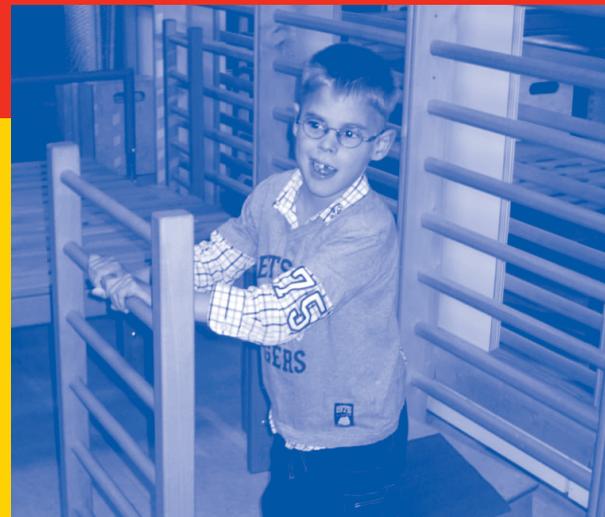
Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

E-mail

Ziele sind das Erreichen größtmöglicher Selbständigkeit im Alltag sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Persönlichkeit. Konduktive Förderung kann ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der Betroffenen sein.



Träger:
Lebenshilfe Hof
Am Lindenbühl 10 · 95032 Hof
Tel. 0 92 81 / 75 52-0
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



Konduktive Förderung für Kinder
mit Bewegungsstörungen



Therapie

Neben Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie gibt es im TPZ zusätzlich eine besondere Therapieform:

Konduktive Förderung nach András Pető

In diesem ganzheitlichen Ansatz werden Erkenntnisse aus den verschiedenen Disziplinen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Orthopädie, und Pädagogik kombiniert (lat. conducere: zusammenführen). Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die positiven Effekte dieser Behandlungsmethode.



Wir können auf eine mehrjährige Erfahrung mit der Konduktiven Förderung in Anlehnung an die Methode des ungarischen Neurologen und Pädagogen András Pető zurückblicken.

Konduktive Förderung

In einer motivierenden und aktivierenden Atmosphäre werden die Kinder mehrmals in der Woche für einige Stunden von unseren speziell ausgebildeten Pädagogisch-therapeutischen Konduktorinnen gefördert.

Die besonderen Merkmale der Konduktiven Förderung werden hier umgesetzt:

- Gezielte motorische Grundübungen mit Hilfe der speziellen Pető-Möbel (z.B. Pritsche, Hocker ohne Lehne, Leiterstühle, u.a.)
- Förderung von Sprache und Kommunikation
- Individuell erstellte Übungspläne für jedes einzelne Kind
- Förderung in einer Gruppe
- Strukturiertes und abwechslungsreicher Tagesablauf
- Intensive Elternberatung

Großen Wert legen wir auf die **Zusammenarbeit** zwischen Schule, Tagesstätte und Therapie sowie mit Eltern und Fachkräften.



Impressionen...



„Ich strecke meine Arme nach oben, nach oben, nach oben.
Ich schaue hin und zurück zu den Knien.“

Es macht Spaß, im gemeinsamen Rhythmus und doch auf unterschiedliche Weise das Strecken und Bücken zu erlernen und dabei ein Lied zu singen:

„Dort oben auf dem Berge,
da tanzen viele Zwerge,
dort unten auf der Wiese,
da sitzt ein dicker Riese.“

Es wird viel gesungen und alle Bewegungen werden sprachlich begleitet. Dadurch wird die Entwicklung der Sprache angeregt, die wiederum das Erlernen der Bewegungen unterstützt.



Konduktive Sommer-Förderwochen im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum

für Kinder mit **Bewegungsstörungen**
(Cerebralparese, Spina Bifida)

Jährlich findet in den Sommerferien ein Intensiv-Förderblock nach konduktiven Prinzipien statt, zu dem sich auch Kinder anmelden können, die nicht das TPZ besuchen. Die Kinder werden zwei Wochen lang ganztägig entsprechend ihren individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen von unseren ausgebildeten und erfahrenen Pädagogisch-therapeutischen Konduktorinnen in einer kleinen Gruppe gefördert.

Benötigen Sie weitere Informationen?

Dann setzen Sie sich gerne und unverbindlich mit uns in Verbindung! Rufen Sie uns an oder senden Sie diesen Abschnitt (Rückseite) ausgefüllt an uns zurück.

Information und Anmeldung unter
Tel.: 0 92 81 / 75 52 55
E-mail: sabine.wejwer@lebenshilfe-hof.de